

Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Selent

vom 24. Oktober 2016
im „Feuerwehrhaus Selent“, Plöner Str. 12, Selent

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.10 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bgm. Antje Josten

(als Vorsitzende)

GV Bernhard Grapat

GV Amrei Höwe

GV Ulrich Köpke

GV Hermann Köster

GV Udo Petersen

GV Herbert Rucks

GV Angelika Rudow ab TOP 4

GV Ole Schulz

GV Sabine Tenambergen

GV Bert Hinrich Weisner

b) nicht stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Bianka Baumgardt

GV Lars-Oke Berwald

Gäste:

Herr Dipl.-Ing. Marcus Kreidner, S-H Netz zu TOP 4

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **14.10.2016** auf **Montag, den 24.10.2016** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 04.07.2016
4. Vorstellung des Konzeptes für die Straßenbeleuchtung – Berichterstatter: Herr Marcus Kreidler vom Hansewerk
5. Auftragsvergabe 1. und 2. Bauabschnitt RW /SW Sanierung
6. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
7. Verschiedenes
8. Grundstücksangelegenheiten
 - a) B-Plan-Gebiet Nr. 9
 - b) Berichte

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

Entfällt!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Tagesordnungspunkt 8 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Herrn Dipl.-Ing. Marcus Kreidner von der S-H Netz und stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig sind und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 8 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Herr Köster bemerkt, dass im Kösterberg eine Straßenlaterne nicht brennt.

Herr Köpke bemerkt, dass einige Bürgersteige Stolperfallen aufweisen; insbesondere bei Frau Rönnefeldt vor der Tür. Er schlägt eine Ortsbegehung der Bürgersteige vor.

3. Genehmigung des Protokolls vom 10.07.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2016 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

4. Vorstellung des Konzeptes für die Straßenbeleuchtung – Berichterstatter: Herr Marcus Kreidler vom Hansewerk

Herr Dipl.-Ing. Marcus Kreidler von der S-H Netz AG stellt mittels Beamerpräsentation das Einsparpotential verschiedener Lampentypen für die Gemeinde Selent dar (Anlage zum Protokoll). Durch die Installation neuer LED-Lampen kann die Gemeinde mehr als 80 % der Energiekosten einsparen und erfüllt damit die Förderkriterien für eine 25 % Zuschussförderung durch den Projektträger Jülich (PTJ). Die Investitionskosten betragen etwa 100.000,- € und können durch ein günstiges KfW Darlehen finanziert werden.

Anschließend beantwortet Herr Kreidler Fragen zu Leuchtpunkten, Lichtkegeln, Höhen der Lampen, Haltbarkeit der Lichtmasten und der Lichtberechnung.

Herr Aßmann erklärt, dass er über Erfahrungen bei der Beantragung der Fördermittel verfügt. Zur Frage des weiteren Vorgehens erklärt Herr Aßmann, dass die Gemeinde zunächst noch den Lampentyp für den Ersatz der alten Pilzleuchten auswählen müsse. Hier gibt es auch noch andere als den vorgestellten Lampenkopf zur Auswahl. Der Modelltyp für den Ersatz der Kofferleuchten, genauso wie der Ersatz der vorhandenen speziellen Bogenleuchten, ist im Grunde durch den Lampenmast vorgegeben. Wenn das geklärt ist, kann die Gemeinde einen Förderantrag stellen (Frist zur Einreichung ist der 31.03.2017). Dem Antrag ist die Einsparberechnung eines Fachplaners, die Herr Kreidler aber weitestgehend schon wie vorgetragen erarbeitet hat, hinzuzufügen. Wenn der Förderbescheid in 2017 erteilt wird, kann die Gemeinde eine beschränkte Ausschreibung für die auszutauschenden Lampenköpfe durchführen. Die Installation wäre gesondert durch einen Elektrofachbetrieb durchzuführen und ebenfalls auszuschreiben.

Die Gemeindevertretung berät, das Vorgehen. Da der Stromverbrauch der gesamten Straßenbeleuchtung mit LED-Lampen zukünftig deutlich reduziert wird, soll sie dann in

den Zeiten, in denen sie bisher abgeschaltet war, allerdings abgedimmt, die ganze Nacht durchleuchten. Für die Bürger bedeutet die Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit subjektiv deutlich mehr Sicherheit. Dafür müssen die Lampen eine autonome Leistungsreduzierung haben, was technisch kein Problem darstellt. Andere Lösungen, wie Bewegungsmeldelampen oder „light on demand“ werden u.a. aus Kostengründen verworfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Austausch der Straßenbeleuchtung durch moderne, energiesparende LED-Lampen wie vorstehend beschrieben. Die Bürgermeisterin und die Bauausschussvorsitzende sollen gemeinsam mit der Verwaltung einen geeigneten Lampentyp für den Ersatz der alten Pilzleuchten ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

5. Auftragsvergabe 1. und 2. Bauabschnitt RW /SW Sanierung

Im Rahmen der NW-Kanalsanierung sollen 2016/17 die NW-Hauptkanäle im Bereich der B 202 (Fahrbahnerneuerung im Herbst 2017) in der Kieler Straße und weiterlaufend im Steenkamp erneuert werden. Das Ing. Büro Hauck hat zwei beschränkte Ausschreibungen durchgeführt. Die Submission erfolgte für beide Verfahren am 06.10.2016. Nicht alle aufgeforderten Firmen haben Angebote abgegeben, jedoch konnten alle eingegangenen Angebote gewertet werden.

Von diesen Angeboten ergaben sich als wirtschaftlichste Anbieter:

1. BA „NW-Kanalbau Kieler Straße und Baustraßen“
Firma Szupryczynski mit 622.675,50 €
2. BA „SW- und NW-Kanalbau Steenkamp“
Firma STRABAG mit (SW) 398.447,43 €
und (NW) 1.159.903,06 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für den

1. BA an die Firma Szupryczynski (622.675,50 €), den
2. BA Teilbereich NW, an die Firma STRABAG (1.159.903,06 €) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

6. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Frau Bürgermeisterin Josten berichtet:

- Die Goosbeck wurde inzwischen naturnah ausgebaut; die Aussaat für eine Blumenwiese wurde ausgebracht.
- Aufgrund der starken Wildschäden wurde für den Bauhof eine Wanne zur Lagerung des toten Wildes angeschafft.
- Die Pumpe am Strand ist defekt und muss im Frühjahr in Stand gesetzt werden.

- Das Totholz am Strand wurde von Hinnerk Köpp entfernt. Im Gegenzug habe sie zugestimmt, dass die Schafe von Herrn Köpp auf die Koppel „Am Mühlenkamp“ (Ausgleichsfläche) vorübergehend zum Weiden dürfen.
- Der Winterdienst wird weiter durch Jörg Lemke erledigt. Hierfür hat er einen neuen Schneepflug angeschafft. Die Vorhaltepauschale soll deshalb vertraglich von 1.000,- € auf 1.500,- € erhöht werden, wobei von dieser Summe weiterhin 500,- € mit den Winterdienstleistungen verrechnet werden.
- Die Schülerbeförderungskosten werden von der VKP angehoben.
- Zur Anfrage eines Bürgers in der Einwohnerversammlung, ob es der Gemeinde bekannt sei, dass „der Staat den Bodenrechtverlust der Gemeinden plane“, habe sie ein Feedback von Herrn Lindner aus dem Parkweg erhalten. Er habe sich im Internet „schlau gemacht“. An der Sache ist nichts dran.
- Im Übrigen liegen ihr eine Vielzahl von Einladungen zu Mitgliederversammlungen (Naturpark Holsteinische Schweiz, Museum Kreis Plön usw.) und anderen Veranstaltungen (Gewässerschau, ZV Breitband usw.) vor.

Frau Rudow berichtet aus dem Sozialausschuss.

- Es fand eine Nachlese der Veranstaltungen (Maibaumfeier, Strandtreff usw.) statt. Auch im nächsten Jahr soll der Strandtreff 4 Mal stattfinden, davon 3 Mal mit Band.
- Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag der Gemeinde sollen wie im letzten Jahr begangen werden. Leider beteiligt sich die Schule erneut nicht.

7. Verschiedenes

Frau Tenambergen berichtet vom gestrigen Treffen der ehrenamtlichen Helfer des Jugendcamps, bei dem u.a. 230 l Apfelsaft gepresst wurden. Auch für das Jahr 2017 ist wieder ein Jugendcamp am 1. Ferienwochenende geplant. Sie spricht auch der der Freiwilligen Feuerwehr ihren Dank aus, die kräftig geholfen hat.

Dem Dank schließt sich Bürgermeisterin Josten an.

Frau Tenambergen teilt mit, dass sie inzwischen eine Mustermappe, die Grundlage für eine Willkommensmappe für Selenter Neubürger sein soll, zusammengestellt habe. Sie werde diese Mappe gerne weiter zusammenstellen, wenn entsprechend zugearbeitet wird. Sie überreicht die Mustermappe an Frau Josten, die sich die Mustermappe ansehen wird und auch um weitere Ergänzungen kümmern will.

Herr Köster teilt den Termin für die nächste Finanzausschusssitzung mit: 28.11.2016

Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten

Antje Josten
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann
-Protokollführer-